

Angebotene Bücher ferner:

Jul. Bergas in Schleswig:
1 Dtsche. Rundschau. Jg. 1 bis 1906.
1 Dtsch.-evangel. Blätter. (Beyschlag).
1883—1906.

Gustav Budinsky in Graz (Steiermark):
L'Art de la fortification appliqué à la
défense des places de guerre d'un
diamètre de 600 toises et au dessus.
Avec 108 planches. Dédié à sa
majesté l'empereur d'Autriche par le
prince d'Arenberg. 4°. Vienne 1824.
Ca. 200 Expls. geb. und brosch.
Probe-Exemplar zu Diensten.

Ein überaus leichtverköuf. Reisewerk

Die erste

Südpolarnacht.

Bericht über die Entdeckungs-
reise der „Belgica“ in der Süd-
polarregion.

Von **Dr. F. A. Cook.**

(XX und 390 S.) Mit zahlreichen
Textillustr., Vollbildern, farbigen
Kunstblättern und 3 Karten. 1903.

In hochelegantem Lnb. statt

M. 11.50 für M. 4.—.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Gesta Romanorum. Das älteste Märchen-
und Legendenbuch des christl. Mittel-
alters. Deutsch von Th. Graesse.
2 Bände. 1905. Unveränderter, ab-
solut korrekter Neudruck d. Original-
Ausgabe von 1842

liefert statt für 10 M für 4 M bar
Paul Aliche in Dresden-A. 9.
Das Buch verkauft sich aus Katalogen
spielend.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
1 Real-Lexikon d. medicin. Propädeutik.
Wien 1893—99. Kplt. in 60 Lfgn.
Gut erhalten. (M 72.— ord.)
Gebote gef. direkt erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

*Berliner philol. Wochenschrift (Calvary,
jetzt Reiland) 1880—82 (= Jg. 1. 2. 3)

*Archiv für slav. Philologie (Weidmann).
Bd. 11. 12. 14 (1888, 89, 90).

*Archiv f. latein. Lexikographie (Teubner).
Bd. 11. 12.

(= Ev. aus diesen Bdn. einzelne Nrn. an-
zubieten. =)

M. O. Groh in Dresden-N. 11:
*Bismarck-Denkmal f. d. deutsche Volk.
(25 M) Neu.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Diez, die Poesie der Troubadours.
(Zwickau 1827.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

S. Fischer Verlag Berlin

[Z]

Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

**SCHALOM ASCH:
BILDER AUS DEM GHETTO**

Inhalt: Ein Eilbote / Der Wunderrabbi / Das Kind / Auf
dem Wege nach Schemenitz / Ein jüdisch Kind / Der Chasen
mit dem Chor / Alte Leute / Das Kolaer Gässchen /
Die Mutter / Auch eine Mutter / Die Geschichte eines
Buches / Aus vornehmer Familie / Ein Paar / Im Groll.

Geh. 2 Mark, geb. 3 Mark.

Schalom Asch hat durch sein Drama „Der Gott der Rache“ als erster das Interesse Westeuropas für die jüdische Jargon-Literatur erregt. Es ist dieses eine sehr umfangreiche, in allen Formen sich betätigende Literatur, die durch mehrere Generationen ausgezeichnete Talente hervorgebracht hat. In Büchern, Zeitungen und Zeitschriften wird sie einem nach Millionen zählenden Volke zugeführt und mit Begier aufgenommen. Ein soeben erschienenenes neues Buch von Schalom Asch: „Bilder aus dem Ghetto“ gibt in künstlerischer Form von jener so merkwürdigen, eigenartigen und unbekanntem Welt Kenntnis. Es sind Erzählungen, Skizzen, Idyllen von geringem Umfang, von trefflicher Charakteristik und Stimmung; und wir sehen mit grossem Vergnügen die Menschen dieser fernen kleinen Städte und Dörfer, arbeitend, feiernd, betend, scherzend, in der Familie und auf dem Markt, Schüchterne und Dreiste, Redliche und naiv Verbrecherische. Aschs Talent zeigt sich in diesem Buch von einer sehr liebenswürdigen, zarten Seite.

Wir versenden nichts unverlangt. Bestellzettel liegt bei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.